**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 16 (1894)

**Heft:** 25

**Anhang:** Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Wie Paul Allen seine Frau erwarb. Gine mabre Beidichte.

fährend des Winters 18\*\* war der Lehrfurs bes Dr. W. jtärker als jemals zuvor besucht.

Sein Ruf als einer ber geschicktes Chirurgen, sowie seine große Prazis sührten ihm eine Ungahl junger Leute zu, die eine Chre darin suchten, unter ihm ihre Studien zu machen, zumal dies mit mancherlei materiellen Borteilen verbunden war.

So viel sich auch der Dottor auf seinen wohlverkierten Verfaus der kachte ihre den So viel sich auch der Volkor auf seinen wohlberbienten Ruf zu gut that, ersaubte ihm doch sein Selbsigefühl nicht, auch nur einen einzigen jungen Mann in seiner Alasse zu wissen, den er nicht für geeignet hielt, ein strenges Examen zu bestehen und selbst in späterer Zeit dem Namen seines Lehrers Ehre zu machen. Eine natürsliche Volge hievon war es, daß seine Schiller in ihrem Fache überall Ach-tung genossen. In seinen Bemühungen, sie zu unter-richten, war er unermidlich, und auch sie besaßen ihrerseitz den Kraeix sernbegieriger Schiller. Die ityreseits den Ehrgeiz sernbegieriger Schüler. Die vielen Operationen, die er vornahm, geschäler. Die vielen Operationen, die er vornahm, geschälen in ihrer Gegenwart und mit ihrer Beihülse, und so dot sich ihnen volle Gesegenheit, alles zu ersernen, was sie einst zur selbständigen Ausübung ihrer Wissenstandisch kakking kakking kakking schaft befähigen tonnte.

Einst, an einem Winterabende, fast um Mitter-nacht, saßen drei dieser Jünglinge im Studierzimmer vor dem Kamin, in welchem noch ein starkes Feuer brannte. Der Wind heuste draußen, tried die dicht-fallenden Schneessochen gegen die Fenster und häufte sie vor denselben auf. Alles, sogar die Fußtapfen, welche die Vorübergesenden darin zurückließen, er-regte das Gesühl der Kälte und Unbehaglichteit.

"Brr!" ichüttelte fich einer ber jungen Leute, indem er auf ein Fenster zuging und nach dem heulenden Sturme ausschaute, "ich hätte wahrlich teine Lust, in einer Nacht, wie diese, das Zimmer zu verlassen. Das bloße Hinausschauen macht einen schaubern, selbst in diesem warmen Zimmer."

"Und boch würdeft Du Dich feinen Augenblid megen eines nächtlichen Auf von beiter Augenblat wegen eines nächtlichen Ausstrages besinnen, wenn ber Prosessor nur ein Wort sagte," sprach Paul Allen, ein großer, grobsnochiger Mensch, in bessen Jährelligenz und Willenstraft ausgeprägt waren. "Wer von uns thäte das nicht!" sagte Foshav, "Der Trägste von uns liese sir venden von durchs Feuer, wenn es ihm Freude machte. Dentt Ihr noch an die letzte Expedition nach Jersey! Es war ebenfalls Winter, und gerade ein Wetter wie heute. Erinnert Ihr Euch noch, welche Mühe wir hatten, den Leichnam in die Stadt zu schaffen?"

hatten, den Beichnam in die State zu 1994 11-19.
"Ich war damals nicht bei Euch," bemerkte Allen; "allein es fällt mir ein, daß alle Kassagiere, namentlich die Frauen, welche sich mit Euch damals auf der Fähre befanden, aufmerksam auf Euch waren. ale hatten fie erraten, worin Guer Geschäft bestand.

"Sie brauchten's nicht erst zu erraten," rief Foshah aus, "sie waren bessen so gut als gewiß. Aber Hubson und ich sind zwei so alte Praktiker, daß wir nicht gleich beim ersten Verdachte, der laut vieb, vor Furcht erbleichen. Sie bewachten uns fo scharf, als glaubten sie, wir hätten Angehörige ihrer eigenen Familien in den Kasten, um sie zu secieren. Allein Georg ist bei solchen Gelegenheiten

ein Kapitalbursche. Die Geschichte lief gut ab. Heba, Hubson, was träumst Du?"
Der so Angeredete erhob sich vom Sopha, auf welchem er länger als eine Stunde geschlafen hatte, rieb sich bie Augen, erwiderte aber keine Silbe, bis die Frage wiederholt ward.

"Bas mir träumte?" sagte er. "Za, ja, ich glaube, ich bebe wirksich exercieum (Ka kom wir

"Ja, ja, ich Es kam mir "Bas mir träumte?" sagte er. "Fa, ja, ich glaube, ich habe wirklich geträumt. Es tam mir im Traume vor, wir verließen die Stadt an einem schönen Mondschiabende, — Du, ich und Paul — um den Leichnam der vorgestern gestorbenen jungen

Dame gu holen, ben ber Direttor fo gern feciert hätte.

"Aestulap foll einen fetten Sahn von mir ge-

opfert bekommen," rief Paul Allen, "wenn der Traum in Erfüllung geht!"

ın Erfüllung geht!"

"Auch einen von mir," sagte Foshah.

"Auch einen von mir," sagte Foshah.

"Auch einen kacht, von der mir träumte," bemerke Foshah, "war nicht so stürnlich, wie die
heutige, es war eine Sommernacht."

"Geschieht nicht oft das Gegenteil von dem, was
einem geträumt hat?" fragte Foshah.

"Am Ende verjagt uns das Mädchen als Geist,
oder ihr Bater tritt ins Mittel, was noch das
Wahrscheinlichste wäre."

"Unser Profesior exäblte." siel Georg ins Mann

"Unser Professor erzählte," fiel Georg ins Wort, "ihr Bater habe ihm die Sektion mit dem Anstand eines Königs verweigert."

"Gerade beshalt sollte sie erst recht stattsinden," sprach Foshad. "Was meinst Du, Georg, wollen wir drangehen?"

"Noch heute Nacht?" fragte Allen, indem er auf den draußen tobenden Sturm deutete und mit den Achseln zucke.

"Nein, heute ist es zu spät," erwiderte Foshay, "aber morgen Nacht. Wir sagen nichts davon, bis wir ihm den Sektionsbericht zeigen können. Was

meinst Du, Georg?" Bei diesen Worten ward die Türe, durch die man in des Professoren warb vie Lure, durch die und des Dottors Stimme rief von innen in seiner gewohnten sansten Weise: "Georg!" Hudson blieb ungefähr eine Stunde aus. Er genoß das besondere Vertrauen des Dottors. Seit

geing Robenjahren febte er bei ihm im Hause, war mit allen seinen Wegen bekannt und wurde in alle seine Anliegen eingeweiht. Als er wieder kam, dridten seine Züge eine stille Befriedigung aus und er fagte:

"Träume gehen also doch hie und da in Er-füllung, Ihr Leute.!"

"Run, mas gibt's benn?" riefen bie beiden an-

"Inn, was giors denn?" riefen die deiden anderen satz gleichzeitig.
"Gerade das, wovon zwischen uns die Kebe war, als ich das Zimmer verließ," sagte Georg.
"Und es soll wirklich geschehen?" fragte Allen.
"Allerdings, deshald rief er mir. Er war zu Bette gegangen, konnte aber nicht einschlaften. Der veite gegungt, tonnte uer nicht einigiteilen. Det interessante zall mit dem jungen Mädichen beschäftigte ihn; er überlegte hin und her, und da er unsere Stimmen hier unten vernahm, so kam er herab und schille und dig und die Musführung gerade dessen vor, wobon wir fprachen."

#### Briefkasten der Redaktion.

Entmutigte in Bt. Rach ber Art Ihrer Ausfüh-rung ift nicht baran ju zweifeln, bag bie Bebenten Ihres

Baters volle Berechtigung haben. Acttere Schwestern vermögen nur höchst setten einen objektiven Standpunkt einzunehmen, wenn es sich um die Erziehung von jüngeren Schwestern handelt. Was nicht der speciellen Eigenart jener entspricht, das wird von dieser in guten Treuen, aber ohne nähere Prüfung als Fehler tagiert und demgenart jener entspricht, das wird von dieser in guten Treuen, aber ohne nähere Prüfung als Fehler tagiert und demgenäß gerügt und bekämpst. Damit wird aber an den sinigeren ein linrecht begangen, das in seinen Folgen um so verhängnisvoller wird, je ausschließlicher vie lüngeren und se länger sie von den älteren ähängig sind. Wo dirb die Peufelelei gepstanzt, oder wenn das Anterbrückte empfindsen und leich verlektigen Wesens ist, so tötet man die Daseinsfreude und bemmt die freie, ichöne Entwicklung. Warum wollen Sie der Kleinen Freundschaften ausdrängen, wenn sie kein Bedinften werdicken wenn sie kein der Western, wie Sie als jung es gethan, wenn sie boch eine ftille, mehr ruhige, zurüchaltende und innerliche Natur ist? Verlegen Sie säg inn, wenn sie dage Ihres Schwesterchens. Was würden Sie gesiblik haben, wenn ein älteres, Ihnen Vorgeletzes, die harmlosette Lebensäuherung Ihrer beweglichen Frohnatur stets rücksichtslosemägelt und unterbrückt haben würde? Glauben Sie, daß zhr Wesen sich der mitwielt häter und daß zhr Western und Ihre Auner und Spire dunchter Charattereigenschaften und bestänzigen eine gehen kann au bestämpfen, die weichschen Seich der und handelt, bei Ihrer üngern Schwester charattereigenschaften und bestänzigen entgegengeigt sind. In einem Falle verschmähen Sie in dieser wichtigen Angelegenheit den Nat Ihres an Einschu und Ersahnung zu wenig zeit und Spires an Einsch und Ersahnung zu wenig zeit und Depterkam die zu gönnen. Schon Goethe sagt: "Been und Ersahnung zeitern Paters. Die weiblichen Erzieher, den nebensählichen Kleinigfeiten zu soben natur unt gerecht zu lein, da man siehen Kennistern Dunker, diese ein Kind von einer uns etwas fremden, abweichen bein Asien den kein d

Hrau E. A. in Ch. Wie sie es gewünsch von freundlich vahlschift, hat Ihr präcktiger Alpenrosenstrauß würzige Alpenlust in unser Rebattionsstübchen getragen. Ihre "Schweizer Frauen-Zeitung" bebantt sich aufs berzlichste für die Gebre, der ersten Sendung aus Ihren schönen Bergen gewürdigt zu sein. Frisch und unverlehrt sind Jüre butsigen Boten angelangt und wir Leten aus den rosson Allen mit Leten aus den rosson Allen mit Leten aus den rosson Allen mir lefen aus ben rofigen Blüten viel Liebes pon Shnen und von den wonnigen Triften, darauf fle gewachsen. Ihr Bunsch ift nicht vergessen worden, Sie werden die Bestätigung finden. herzlichen Gruß!

Bestätigung sinden. Herzlichen Gruß!

Derr Ar. S. in A. Sie handeln in Ihrem höchst eigenen Interese, wenn Sie Ihre Verhältnisse Ihrer Auserwählen vollschabig karlegen. Sie muß ganz genau wissen, welche Stellung sie einzunehmen hat und welche Leistungen Sie von ihr erwarten. Es ist ihr zu wissen nötig, ob sie als Leiterin des Hauserwählen die von ihr estwarten. Die sie kind genausen dat, oder od die sakseiterin des Hauser hat, oder od die sänkliche Arbeit von ihr selber und allein gethan werden muß. Es ist für sie auch nötig, der gewohnte Lebenshaltung zu kennen; sie muß selbst beurteilen können, od sie Ihren Anforderungen nach seder Richtung zu genügen vermag und od die anzutressenden Verhältnisse ihren Wünschen und Reigungen auch wirklich entsprechen. Der Mann darf ebensowenig ungeprüft etwas als zlebstverständlich voraussiegen, als die Frau es soll; denn die Lebensanschauungen, Gewohnheiten und Erwartungen sind se besensanschauungen, Gewohnheiten und Erwartungen sind sie hernatungen ser selber sind. Und die hernaus entspringenden Irrtimer sind verhängnisvoll. find verhananisvoll.

#### Hochsommerstoffe.

Houseline laine, Creppe, Batiste und englische Etamines, Piqué imprimé, die neuesten Sommerstoffe zu Bamen- und Kinderkleidern, Blousen in schönsten Mustersortimenten, per Meter 75, 95, 1. 25 Us. Waschechte Indiennes und Cretonnes, per Meter à 28-45 Cis. Badekleiderstoffe, sowie jede Art Baunwoll- und Leinwandstoffe, Handticher à 34 Cis. per Meter liefern meter- oder stückweise franko ins Haus Octunger & Cie., Zürich.

Muster obliger, sowie tausend. neuest Frauen., Herrenund Konfektions-Stoffmuster umgehends franko.

Neueste Sommermodebilder gratis.

### Statt Leberthran

wird bei unreinem Blute, Scropheln, Rhachitis, trockenen und nässenden Hautausschlägen, Knochen- und Drüsenerkrankungen Erwachsener und Kinder Dr. med. Hommel's Hämatogen (Hæmoglobinum depurat, sterilisat. liquid.) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Depöts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. 516]

Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

### Um seine ganze Stärke

und seinen vollen Appetit wieder zu erlangen und die während der Influenza oder jeder andern Krank-heit verlorenen Kräfte wieder herzustellen, ist es absolut notwendig, eine regelmässige Kur mit dem echten **Eiseneognae Golliez** zu machen, dessen Ruf gegenwärtig ein europäischer ist.

Ein 20jähriger beständiger Erfolg und Tausende von glänzenden Kuren genügen, um denselben mit vollem Vertrauen anwenden zu können. — Prämiiert durch 10 Ehrendiplome und 20 Medaillen.

Der einzig Diplomierte an den Ausstellungen in Paris 1889 und Barcelona 1888. Um beim Einkauf sicher zu sein, den echten Eisencognac Golliez zu erhalten, achte man darauf, dass sich die Fabrik-marke der 2 Palmen und der Name Fried. Golliez auf der Flasche befindet.

Zu haben in Flacons zu Fr. 2.50 und Fr. 5 in den Apotheken und guten Droguerien. Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten. [268]

#### Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

en zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18. — per Muster franko. Reste Bezugsquelle für Private.

Foulard-Seide Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Frauen und Töchtern, welchen an Gesundheit und Schönheit gelegen ist, sei der in allen Kulturstaaten pa-tentierte Hugo Schindlersche Büstenhalter als einziger brauchbarer Ersatz für das gesund-heitsschädliche Korsett empfohen. (H 248 Z) (602 Siehe Inserat auf letzter Seite.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zitrich, sendet an jedermann franko: Muster aller Waschkleiderstoffe, als Crépons, Batiste, Satin, Vichy, Wollmousseline, Indienne v. 45 Cts. an p. m. — auch von Herren-stoffen, Bett-Decken und Baumwollwaren. [567

Gratulations-, Visit- und Verlobungskarten llefert prompt und billig Buchdruckerei Th. Wirth & Cie., St. Gallen.

Unübertroffen in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die Suppeneinlagen, Haferprodukte, Kindermehle, fertigen Fleischbrühe-, Erbswurstund Gemüsesuppen der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.
Ueberall verlangen.

Gesucht:

auf Anfang Juli eine honette Tochter von angenehmem Aeussern für Saal-service. Etwas Kenntnis des Französi-schen erforderlich. Anmeldungen nebst Zeugniskopien, Referenzen und Photo-graphie an Haasenstein & Vogler, Chur, sub H 599 ch.

Zwei junge deutsche Mädchen suchen Stellung in der französischen Schweiz oder Frankreich zu Kindern, eventuell auch zur Beihülfe der Hausarbeit, um die französische Sprache zu erlernen. Gefällige Offerten unter Chiffre 609 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht wird für eine junge, fleissige schneiderei gründlich bewandert ist, eine Stelle, sei es in einem Laden oder auf ihrem Beruf. Offerten gefl. sub Chiffre M 610 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Schönste Resultate, üpplgste Vegetation erzielt man mit Prof. Dr. Paul Wagners

#85≻ Garten- und Blumendünger! 53 Leichte, saubere Anwendung; kein Ge-ruch; kleine Ausgabe. ½ Kilobilchse å Fr. 1, 25 franko per Nachnahme durch In. Faesch, Drog., Grosshüchstetten (Bern).

# Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.60 Frauennachthemden Fr. 2.95, Nachtjacken Fr. 2.50, Damenhosen Fr, 1.65, Kissenanzüge (Kölsch) Fr. 1.20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandthaus [584] R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Junge Töchter, welche sich in der französischen Sprache gut ausbilden wollen, finden beste Gelegenheit und freundliche Aufnahme in der (H2742J)

PENSION
yon Mme Vve E. Marchand, Notaire in St. Imler (franz. Schweiz). Vorzügliche höhere Schulen und tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses, Lehrerinnen an den Schulen. Angenehmes Leben und liebevolle Pflege. Pensionspreis mässig. — Beste Referenzen und alle Auskunft zur Verfügung. [527





Chie!

Solid!

Damen-Loden, grosse Auswahl in allen Fabrikaten. Meterweiser Verkauf.

Anfertigung nach Mass.
Tadelloser Sitz garantiert.
Wiener Schneiderarbeit.

Triumph-Loden-Reform-Kostüm, elegantestes und praktischtes Reise-Touren- und Promenadenkleid.

Kostüme genre tailleur in allen Façons. Staub-, Reise- und Regenmäntel, porös, wasserdicht. (H 2586 Z)

Jordan & Cie., Zürich.

#### Wichtige Mitteilung.

Unfehlbar in seiner Wirkung ist das Eau Anti-Pelliculaire von J. BLANCK, Parf., SCHAFFHAUSEN. Nr. 1 Gegen alle Arten Hautausschläge im Gesicht oder Körper, Nasenröte, Säuren, nässende oder trockene Flechten, wunde Hände oder Flüsse etc.; Nr. 2: Gegen Schuppenbildung, Haarverlust, beissende Kopfhaut, Hautjucken, Grinde, Krätze etc.

Zu haben bei Obigem, das Uebel ist richtig anzugeben.

# Kaffee!

## Direkter Import!

Versand franko Schweiz!

Postpakete von: 10 Pfund, Ceylon blau . à Fr. 16. Mocca . . . à ,, 16.50 10 Menado . . . à " 18.50

E. Weber & Co., Rapperswil a. Zürichsee.

### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 6 Ko. ff. Tollette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133 Bergmann & Oo., Wiedikon-Zürich.

## Butter

zum Einsieden, centner-, stock- und kiloweise, zu hiesigen Marktpreisen, kiloweise, zu hie empfiehlt bestens

> Carl Alder, Speisergasse 9.

Telephon! Telephon!

NB. Erhalte Mittwochs und Samstags frische Sendungen in bester Qualität.

Goldene Medaillen und Ehrendiplome Fleisch-Pepton, Von Ärzten empfohlen Fleisch-Extract.

### Generaldepot für die Schweiz: Johannes Pannenberg

in Bern, Thunstrasse 14.

Zu haben

in allen Apotheken, Droguerie-, Delikatessen- und besseren  ${\bf Spezere ihand lungen.}$ (H 2791 Y) 1606

Vernickeln, Versilbern und Vergelden
aller Art Gegenstände aus Metall;
Tischbestecken, Velos, oder anderer
Stücken, Offizierssäbeln etc.
Sorgfältige Ausführung zu billigsten Preisen. (H 1851 ch) [499
Sich wenden an die
Fabrik in Bevilard (Berser Jura).



gegründet in Lahr 1793

Herrn Popp in Heide telle ich hierdurch pflichtschuldigst mit, dass ich die Wiederherstellung meiner Gesundheit seiner einfachen Kur verdanke, weshabt ich jedem Magenleidenden dieselbe werden die Stelle der Stelle der Stelle der Stelle Stel

#### Reine Pflanzen-Nährsalze. Hochkonzentrierte Düngemittel.

Hochkonzentrierte Düngemittel.
Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen,
Wein- und Tabakbau.
Hergestellt nach Vorschrift des Herrn
Prof. Wagner in Darmstadt, in den landwirtschaftlich-chemischen Fabriken von
H. & E. Albert in Biebrich a,/Rhein.
Verread-fische Werterkerse, einschlüsse

Versand für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in

Zofingen. Versand für die *Ostschweis*, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern,Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch **A. Reb** 

Unterwalden und 1essin, durch A. Avermann in Winterthur.

Höchst interessante Broschüre über Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko. (H 1585 Z) [474]



## Wasch-Auswind-Maschinen

mit prima Gummi-Walzen
G. L. Tobler & Cie.,
Zollhausstr. 5, St. Gallen. [440]

# Soolbad und Luftkurort zum Löwen in Muri.

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober. Pension 4 bis  $5^{1/2}$  Fr., Zimmer und Bedienung inbegriffen.

Sool- und Moorbäder. — Frische Milch und Molken. .... Gelegenheit zu hübschen Spaziergängen. Grosser schattiger Garten mit Kegelbahn — Eigene Forellenfischerei. Kurarzt Dr. B. Nietlisbach. Prospekte und nähere Auskunft durch A. Glaser-Zillig 526] (H 1643 Q)

### Luftkurort Walzenhausen bei Heiden

Kanton Appenzell (Schweiz).

Eisenbahnstation Rheineck. — Post und Telegraph. Motel & Pension Rheinburg.

Komfortabel eingerichtetes Haus mit prachtvoller Aussicht auf den Bodensee und die Gebirge. Reizende Spaziergänge in den anstossenden Parkanlagen und Waldungen. Mildes und belebendes Klima für Gesunde und Erholungsbedürfige. Billige Pensionspreise. Sorgfältige und gute Verpflegung. Prospekte gratis.

(H 3760 G) [543 Besitzer: **Gebr. Stadler.** 

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochtales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

#### HOTEL MURAIL. Celerina (Oberengadin)

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strässen von **Samaden, Pontresina und St. Moritz** gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen, ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser
Touristencentren bedingt sind. (H 535 ch) [559

#### Hotel und Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh. ām Fusse des Sāntis. 820 m über Meer

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren, komfortabel ein-gerichtete grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reelle Keller. Telegraph im Hause.

Prospekt gratis.

Bescheidene Preise. Das ganze Jahr geöffnet. Beginn der Saison
(OF 1129 G) [530

Omnibus am Bahnhof Appenzell.

Glion oberhalb Montreux.

# HOTEL DU PARC.

(Ehemalige Villa Nestle.)

Schöne, grosse, schattige Anlagen. Frische Ziegen- und Kuhmilch. Für er-holungsbedürftige Personen in jeder Hinsicht gesorgt. Günstige Arrangements für Familien. Man spricht die drei Hauptsprachen. (H 2507 M) [585

1000 m tuber M. Kurhaus Fideris-Kulm tuber M. Station Fideris, Linie Landquart-Davos.

Luftkur, Milchkur, Bäder, Fideriser Mineralwasser in täglich frischer Füllung. Quelle selbst nur 20 Minuten entfernt. Eigener Weg in die nahen Waldungen. Freundliche Zimmer in massivem Holz. Vorzügliche Betten. Gute Küche. Reelle alte Veltlinerweine. Aufmerksame Bedienung. Mässige Preise. Gefl. Anfragen an den 551] (H 520 ch)

🗏 Luftkurort Churwalden. 💳

#### HOTEL PENSION

Ruhiger Landaufenthalt, prachtvolle, ganz nahe gelegene Tannenwaldungen, Garten. — Telephon. — Gute Küche, vortreffliche Keller. — **Pensionspreis** mit Zimmer Fr. 4. — bis 5. — (H 644 ch) Margreth-Simeon. 607]

## **PENSION**

für junge Mädchen in achtbarer Familie bei Vevey. Sehr mässige Preise. Liebevolles Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Ebendaselbst würde ein Fräulein als Stütze der Hausfrau zu sehr reduziertem Pensionspreise aufgenommen. Sich zu wenden an E H poste restante Vevey. (H 2586 M) [593] EIII DIUIII 18.6 Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen und Herrschaften sowohl in als ausser dem Hause. Tägliche Sprechstunde von halb 2 bis 3 Uhr. [592] Hochachtungsvollst Frau Sophie Simon, Massense, Bankgasse 16, zwei Treppen, St. Gallen

## Empfehlung.

#### Anglo-Swiss Biscuit-Co.

in Winterthur.

Aleuronat-Biscuits **Englische Biscuits** Konditorei-Risenits Glasierte Biscuits

Mandel-Biscuits Gemischte Biscuits Biscuits in Cartonnagen und Paketen

TRADE MARK

Anglo-Swiss Biscuit-Co.

in Winterthur. Waffeln und Hippen Madelaines, Nonnettes

Dijoner Leckerli und

Lebkuchen

Pfefferminzzeltchen Lozenges und Jujubes Biscuits für Kranke und Genesende

Goldene Medaille an der Ausstellung in Karlsruhe,

Medaillen an den Ausstellungen von Winterthur und Lausanne,

Es ist für die Erhaltung der Ge-sundheit von nicht zu unterschätzen-der Bedeutung, beim Einkauf von

#### ${f Bettwaren}$

darauf zu achten, dass die Füllung gut gedörrt und von fleischigen, nicht federartigen Substanzen gründlich gereinigt ist. In Bezug auf die Dauer-haftigkeit sollen die

### Bettfedern

ausgewachsen, d. h. kräftig, mit unverdorbenen Stielen versehen sein (ganzer Rumpf). Geschlissene Federn haben keine Kraft, kleine, unausgewachsene Federn ballen sich nach kurzem Gebrauch zu Klumpen.

#### Bettfedern

wie sie so häufig in betrügerischer Weise uuter der Aufschrift "ärztlich empfohlen" und zu den Preisen von empfohlen" und zu den Preisen von 60 Rp. bis Fr. 1.50 angepriesen wer-den, sind entweder gemeine, nichts-wertige Hühnerfedern oder ein schändliches Gemisch von alter, ver-dorbener Ware oder die in neuerer Zeit in riesigen Mengen eingeführten, bedenklich unreinen, chinesischen Federn. Es darf daher beim Einkauf

#### Bettwaren

ganz besondere Vorsicht empfohlen sein, will man sich vor arger Täuschschützen.

ung schützen. Man wende sich daher zutrauensvoll an die älteste, grösste und reellste Firma dieser Branche.

# Carl Lumpert, Sohn

Speisergasse



Statt Fr. 13.65 nur Fr. 10. -

liefern wir den neuesten Jahrgang

#### Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens

13 schön vergoldete, gebundene Bände, von je 240 Oktavseiten, ein Werk, das in keiner Familie fehlen sollte.

### Der Schweizer Deklamator

eine schöne Sammlung der besten ori-ginellsten Deklamationen, viele in Mund-art. Geh. Fr. 1.50, geb. 2.—. [581] Buchhandlung A. Niederhäuser Grenchen.

inderwagendecken. Neueste Muster. Ansichtsendungen. (H 1716 Z) H. Brupbacher & Sohn.

Bahnhofstr., Zürich

# Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stad,

Vierwaldstättersee.

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus-und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1. 50 an. [599 (H 1230 Lz) **Familie Britschgy**.

## Hotel und Pension Strela, Langwies (Graubünden)

1377 Meter über Meer. Auch als Uebergaugsstation nach Arosa sehr geeignet.

Sehr angenehmer Landaufenthalt. Freundliche Zimmer, gute Betten, gute Küche, billige Preise und aufmerksame Bedienung. (H 634ch) [598

## PENSION DU LAC

Därligen am Thunersee bei Interlaken.

Darligen am I nuitetset dei literature. In herriicher Lage am See, mit prachtvoller Aussicht und grossem, schattigem Garten. Als Ruheplatz für Erholungsbedürftige, sowie als Familienaufenthalt sehr zu empfehlen. Ausgangspunkt prächtiger eintägiger Ausflüge. Badhäuschen und Gondel zur Verfügung der Pensionäre. Bescheidene Preise. Auch könnte eine Wohnung an eine Familie abgegeben werden, welche vorziehen würde, eigene Haushaltung zu führen.

Bezirk Sargans Alpenkurort Weisstannen 3400 Fuss Kt. St. Gallen. Eröffnet den 1. Juni. über dem Meer HOTEL & PENSION "ALPENHOF"

(H 3797 G) mit Dependence. [553 Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. Anerkannt gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. "Elnziges" Telephonbureau des Thales im Hause! Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbureau des Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen u. retour. Privatfuhrwerke. Pensionspreis Fr. 4 bis 4. 50, vier Mahlzeiten, inkl. Zimmer. Vor und nach der Saison ermässigte Preise. Billige Arrangements für Familien. Prospekte gratis und franko.

Höflichst empfiehlt sich

A. Tschirky, Besitzer.

951 Meter Kanton Luftkurort Vättis. über Meer St. Gallen Gasthaus zur "Tamina".

3 Stunden von Ragaz entfernt. Gute Poststrasse. Post und Telegraph. Waldreiche Gebirgsgegend. Hohe, geschützte Lage mit reiner Alpenluft. Angenehmer Sommer- und Herbstaufenthalt. Hübsche Ausflüge. Aufmerksame Bedienung, gute Weine. Pensionspreis von Fr. 3. 50 an, Zimmer inbegriffen. (H 614 ch)

Eine kleinere Privatwohuung, bestehend aus einem möblierten Wohnzimmer und zwei hohen, geräumigen Schlafzimmern mit 4 Betten, ganz für sich abgeschlossen, ist mit dem Gasthaus verbunden und wird zu mässigem Pensionspreis vermietet.

# Hauptvorzug Korset

System Dr. W. Schulthess

liegt in seinem Schnitt. Infolge seines im anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnittes ist es sehr angenehm zu tragen, übt keinen lästigen und gesundheitsschädlichen Druck auf die inneren Organe (besonders des Magens) aus und gestattet ausgiebige Atmung. [604

Das Korsett wird nur nach Mass in ganz solider Ausführung mit echt Fischbeineinlagen angefertigt. (H 2575 Z)

Alleinberechtigter Fabrikant:

## $\mathbf{F}.\mathbf{Wyss},$

65 Löwenstrasse, Zürich, beim Bahnhof.

Man verlange gefl. Prospekt mit Anleitung zum Massnehmen.

Vertretungen in allen grösseren Städten.

vollständig geruchlos empfiehlt

Ulr. Walser, Flaschner, hintere Davidstr., St. Gallen. 564]

Durch Anwendung von

#### **Alberts** Garten- u. Blumendüngesalz

erzielt man üppigstes Wachstum und prachtvollen Blütenschmuck

bei Garten-, Kübel- u. Topfpflanzen.

Zu beziehen in Postpakten von

Kilo 1/2 1 2 5

a Fr. 0.90 1.60 3.— 6.— Zu beziehen in Fostpaketen von Kilo <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 1 2 5 à Fr. 0.90 1.60 3.— 6.— gegen Nachnahme ab Zofingen. Bei Posten von über 5 Kilo bedeutender Rabatt. — Prosp. und Gebr.-Anwsg. frko.

Wilh. Schauenberg, Zofingen.

### Schinken,

SCRINKEN,
ganz middgesalzene, hochfeine Qualität,
3-5 Kilo schwer 10 Kilo Fr. 14. 80
Schweinefett ","," 10. 40
echte Mailänder Salami per Kilo ", 3. 30
neue türk. Zwetschgen 10 ", 2. 80
reiner Blenenhonig "," 16. 80
süditalien. Rotwein 100 Liter
rot. Alicante, hochf. Coupierwein, per 100 Liter
span. Weisswein, dem Waadtländer ähnlich, 100 Liter
versendet in bekannter vorzügl. Qualität
J. Winiger, Boswyl
(H2130 Q) [601] (Aargau).

### @2222222222 Shampooing <u>Bay-Rum</u>



ist das beste Kopfwasser gegen Haarausfallen und Kahlköpfigkeit und bringt in kürzester Zeit einen üppigen Nachwuchs hervor.

Man verlange von jedem Coiffeur zum Kopfwaschen nur

Shampooing Bay-Rum

Bergmann & Co., [ 480] Zürich. (H 1672 Z)

Omnibus am Bahnhof. 493] Prospektus gratis. **H. Oertli-Meier.** 

Neueste Einrichtungen. Anerkannt billigste Preise. SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Der in allen Kulturstaaten patentierte

Hugo Schindlersche Büstenhalter

Schweizer Patent Nr. 6264, ist nach Ausspruch ärztlicher Autoritäten

der beste Ersatz für das

# gesundheitsschädliche Korsett.

Die Preise sind für Qualität

A. B. C. D.

Fr. 7. — 10. — 13. — 20. —

Zusendung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. ←

∴ Es genügt, bei Bestellungen nur den Umfang über Brust und Rücken (unter den Armen gemessen) anzugeben. Zu haben beim Generalvertreter für die Schweiz:

. Günther, Zürich V, Paulstrasse 10.

Depot in Zürich: J. MOSER z. Münsterburg, vis-à-vis dem Helmhaus.

Depot in Basel: Frau Pfarrer BÖHNER-HETZEL, Aussteuergeschäft, Frobenstrasse 46.



### Moritz-Dorf

empfiehlt sich verehrten Gästen und Passanten auf kommende Saison. Reduzierte Besies bis Mitte Juli Nur im Sommer offen. (H 541 ch) [566

#### Soolbad z. "Schiff", Rheinfelden. Hotel und Pension.

Gutes bürgerliches Haus mit altbekannten, billigen Preisen bei sorgfältigster Bedienung; komfortabel eingerichtet und schön am Rhein gelegen, mit Terrassen und Gartenanlagen. — Prospekte und jede weitere Auskunft durch [600 (H 2165 Q) Witwe Lse. Erny, Eigent.

# Hotel u. Kuranstalt z. Sternen

SEEWEN

Das Etablissement besitzt eine elegante Doucheeinrichtung für Kalt- und Warmwasserbehandlung, Soolbäder, Eisenmoorbäder und Fichtennadelbäder, nebst neuestem Heissluft-Schwitzapparat; mit letzterm sind brillante Erfolge gegen Ischias, Rheumatismus und Erkältungsfolgen nachzuweisen. [572] Unsere Kuranstalt, in dem durch landschaftliche Schönheiten bevorzugten

Tale von Schwyz gelegen, — meistens durch die Familie selbst besorgt und billige Preise haltend — erfreut sich stets zunehmender Beliebtheit.

Pensionspreise mit Zimmer von Fr. 4. 50 an. — Man verlange Prospekte.

Der Kurart: Dr. C. Fassbind.

Der Kurart: Mi. Fuchs-Kürze.

## Luftkurort Churwalden, Schweiz

# Hotel&Pension

Angenehmster Sommeraufenthalt. Uebergangsstation für höher gelegene Kurorte. Prachtvolle Tannenwälder mit schönen Spaziergängen in nächster Nähe. Kurarzt im Hause. Gute Küche. Feine Weine. Biligste Preise.

Ludwig Olgiati-Saraz. 548] (H 513 Ch)

(M 8222 Z)

Infolge

der ausgezeichneten Kuren,

welche mit Anwendung von

Dennlers Eisenbitter bei Bleichsucht, Blutarmut, allg. Schwächezuständen  ${\it etc.}\ {\it gemacht}$ werden, wird dieses vortreffliche Eisenpräparat ärztl. vielfach

verordnet und bestens empfohlen. Altbewährtes Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene, wertvolles Unterstützungsmittel bei Sommer- und Herbstkuren. -Vorrätig in allen Apotheken.

Gesetzlich geschützt. Der St. Jakobsbalsam Unzersetzlich

von C. Trautmann, Apotheker in Basel, hat sich stets bewährt zur Heilung jeder Wunde, besonders solche eitriger und brandiger Natur, ferner offener Füsse, wund-



ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen u. Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohrensechen, Belssen und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrensechmalz etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.— Haupt-Depots: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; Buchs: Apoth. Brad ig Bhat-Kappel: Apoth. Stegfried; Flavil: Apoth. H. Saupe; Rapperswil: Apoth. Heibling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen-Apoth., Hubersech Apoth. Dr. Bähler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delsberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.

# F. X. BANNER, Rorschach

Lederschürzenfabrikation.

Empfehle die zur Schonung der Kleider so sehr beliebten Kinder-Lederschürzen in allen Grössen.

Frauen-Haushaltungsschürzen für Küche und an Waschtagen

geradezu unentbehrlich.

Beide Sorten sind aus bestem weichem Leder geschnitten, welches, wenn schmutzig, einfach mit kaltem Wasser abgewaschen wird.

Ablagen werden allerorts zu errichten gesucht.

Ebenso führe für die **Damenschuhmacherei** (Schwaninger System) alle Arten **Sohlen** in Schweizerfabrikat.

Die aus Leinen und Wolle gewebten

# **M**ediastrümpfe bezw. Socken

sind das beste, billigste und unschädlichste Mittel zur Beseitigung des Fussschweisses. Kein Brennen, kein Wundlaufen, kein Erkälten der Füsse. Garantie für Wirksamkeit.

In hiesiger Gegend allein zu beziehen bei

G. Sutter, Lingerie zum Mohrenkopf, 20 Speisergasse 20, St. Gallen.

Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

## Zarto Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen, benütze man nur die allein echte und berühmte

#### Bergmanns Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen rauhe und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in [allen Apotheken und Dropheken und Dropheken und Dropheken und Dropheken und Bergmann & Cle., Dresden und Zürleh, mit der Schutzmarke:

erien nur die allein Bergmanns Li-

Zwei Bergmänner. Preis à Stück 75 Cts.

Vorhangstoffe, eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [327]

J. B. Nef, Herisau (Kt. Appenzell). Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwänscht.

won B. & W. Studer, Apotheker in Bern. In Flacons à Fr. 2. 50.

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [204 und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken.